

# RS OGH 2014/10/9 6Ob198/13f, 6Ob119/16t, 6Ob130/19i, 18OCg1/21b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.10.2014

## Norm

PSG §33 Abs2

## Rechtssatz

Die gerichtliche Genehmigung gemäß § 33 Abs 2 letzter Satz PSG dient der Kontrolle der ordnungsgemäßen Ausübung des Änderungsrechts durch den Stiftungsvorstand. Sie soll den in der Stiftungserklärung zum Ausdruck kommenden Stifterwillen vor nachträglicher, unkontrollierter und leichtfertiger Veränderung und Verfälschung und zugleich die Privatstiftung vor dem Zugriff ihrer eigenen Organe schützen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 198/13f  
Entscheidungstext OGH 09.10.2014 6 Ob 198/13f  
Veröff: SZ 2014/92
- 6 Ob 119/16t  
Entscheidungstext OGH 20.07.2016 6 Ob 119/16t  
Auch; Beisatz: Das in § 33 Abs 2 Satz 2 PSG statuierte Genehmigungserfordernis bezweckt den Schutz der Privatstiftung in ihrer vom Stifter vorgenommenen Prägung bzw Ausgestaltung. Der Schutz liegt in erster Linie in der Verantwortung der Stiftungsorgane. (T1)  
Veröff: SZ 2016/71
- 6 Ob 130/19i  
Entscheidungstext OGH 23.01.2020 6 Ob 130/19i  
Beis wie T1
- 18 OCg 1/21b  
Entscheidungstext OGH 14.04.2021 18 OCg 1/21b

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129739

## Im RIS seit

04.12.2014

## Zuletzt aktualisiert am

22.06.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)